



# PORTRAIT GUIDE 2.0

Dein Leitfaden für ein erfolgreiches Foto- und  
Videoshooting: Vorbereitung, Tipps und Tricks  
für herausragende Ergebnisse



Alexander Klebe

<b>EINLEITUNG</b>	<b>3</b>
<b>A. OUTFITS &amp; CO</b>	<b>4</b>
A.1 Die Kleidungswahl: Dein Stil vor der Kamera	5
A.2 Schuhe & Socken: Vom Kopf bis zu den Zehen	6
A.3 Accessoires: Dein persönlicher Stil im Detail	6
A.4 Brille: Dein Blick mit Rahmen	6
<b>B. GESICHT &amp; HAARE</b>	<b>7</b>
B.1 Hautpflege: Strahlende Vorbereitung	8
B.2 Make-up: Natürliche Eleganz	8
B.3 Haare: Dein perfektes Styling	8
B.4 Bartpflege: Perfekt gestylt	8
B.5 Nägel & Hände: Kleinigkeiten, große Wirkung	8
<b>C. KÖRPER</b>	<b>9</b>
C.1 Sport: Körperliche Fitness und Haltung	10
C.2 Schlaf: Dein Wohlbefinden zählt	10
C.3 Ernährung: Energie tanken	10
C.4 Posen und Gesichtsausdrücke: Selbstsicherheit vor der Kamera	10
C.5 Farbabsprachen: Deine individuellen Vorstellungen	10
<b>D. BEIM SHOOTING</b>	<b>11</b>
D.1 Kennenlernen: Ankommen und Ziele besprechen	12
D.2 Auswahl der Outfits: Spaß bei der Entscheidung	12
D.3 Auswahl des Hintergrunds: Harmonie mit dem Outfit	12
D.4 Letzter Check im Spiegel: Details machen den Unterschied	12
D.5 Coaching: Tipps für das perfekte Posing	12
D.6 Licht setzen: Perfekte Ausleuchtung	12
D.7 Vorschau der Bilder: Feinabstimmung in Echtzeit	13
D.8 Authentizität & Leidenschaft	13
D.9 Den Moment genießen	13
D.10 Rückmeldung geben	13
D.11 In den Fluss kommen: Die Kamera liebt Dich	13
<b>E. NACH DEM SHOOTING</b>	<b>14</b>
E.1 Vorauswahl der Bilder: Deine individuelle Galerie	15
E.2 Bildbearbeitung: Optimierung für das beste Ergebnis	15
E.3 Download der Bilder: Digitale Verfügbarkeit	15
E.4 Druck: Empfehlungen für bessere Qualität	15
E.5 Zugang zu den Bildern: Zeitlich begrenzte Verfügbarkeit	15
E.6 Nutzungsrechten transparent gestalten	16
E.7 Namensnennung: Gängige Praxis	16
E.8 Datenschutz: Wahrung deiner Privatsphäre	16
E.9 Bezahlung: Klare Transaktion	16
<b>ÜBER DEN AUTOR</b>	<b>17</b>

# EINLEITUNG

In diesem Leitfaden teile ich aus meiner mehr als 20-jährigen Erfahrung als Portraitfotograf meine wichtigsten Tipps für die optimale Vorbereitung auf Foto- oder Videoshootings.

Die ungeschminkte Wahrheit lautet: Selbst Topmodels wurden nicht als solche geboren. Sogar ihre Bilder durchlaufen endlose Bearbeitungen, um "menschliche" Unvollkommenheiten zu beseitigen.

Es ist auch wichtig zu wissen: Auch die schönsten Models kennen die Angst, nicht schön genug zu sein.

Meine Überzeugung: Wahre Schönheit strahlt von innen, aus unserer inneren Haltung gegenüber der Welt. Das Gesicht, als das Tor zur Seele, ermöglicht uns, einen anderen Menschen zu erleben.



In Japan besagt ein Sprichwort, dass wir das Gesicht des Menschen haben, den wir im vorherigen Leben am meisten geliebt haben. Eine Erinnerung, die uns gerne öfter in den Spiegel blicken lässt.

Mit den Jahren schauen wir uns vielleicht seltener an, aber jede Falte erzählt eine Geschichte. Wir wachsen heran und übernehmen Verantwortung für unser Denken, Handeln und Erscheinungsbild. Das Bild, das wir von uns haben und nach außen tragen, beeinflusst die Aufgaben und Erfahrungen, die uns in dieser Welt begegnen.

Gute Porträts geben uns eine digitale Identität, die wir selbst gestalten. Es gibt entscheidende Momente, in denen wir bewusst wählen, wie wir uns der Welt präsentieren. Der Besuch beim Portraitfotografen ist eine dieser Gelegenheiten, in denen wir die Chance haben, unsere Geschichte selbst zu schreiben und Persönlichkeit in Bildern festzuhalten.

Keine Angst vor der Kamera – es tut nicht weh, und mit ein wenig Vorbereitung entstehen sogar großartige Bilder. Deine neuen Porträts werden dich tagtäglich in sozialen Netzwerken, auf deiner Website und in den Medien begleiten, damit du digital genauso souverän auftrittst wie persönlich.

Bist du bereit für beeindruckende Porträts und den Weg dorthin?

Dann lass uns gemeinsam loslegen! Das Leben ist zu kurz für schlechte Fotos – entdecken wir zusammen, wie du beim nächsten Shooting strahlst wie ein Superstar.



## A. OUTFITS & CO

1. Wähle Kleidung, die deine Persönlichkeit unterstreicht
2. Berücksichtige den Anlass und den Kontext der Bilder
3. Finde deinen eigenen Stil
4. Einfarbige Stoffe wirken oft besser als wilde Muster
5. Saubere und gebügelte Kleidung ist wichtig
6. Probiere verschiedene Looks aus
7. Sei experimentierfreudig und habe Spaß am Styling

## A.1 Die Kleidungswahl: Dein Stil vor der Kamera

Deine Kleidung ist mehr als nur Stoff - sie beeinflusst, wie du dich vor der Kamera fühlst und wie andere dich sehen. Der Stil, den du wählst, ist wie eine Visitenkarte, die deine Persönlichkeit zeigt.

Als Fotograf achte ich nicht nur auf Schnitte, Formen & Farben, sondern auch auf den späteren Kontext der Bilder. Gemeinsam finden wir den schmalen Grat zwischen chic & casual, elegant & lässig - ein Weg, der für jeden individuell aussieht.

Mit den Jahren geht es weniger um Modetrends als um das Finden eines persönlichen Stils. In der Geschäftswelt mag die Krawatte an Bedeutung verloren haben, aber Kunden, vor allem im Recruiting, betonen die Wichtigkeit des ersten Eindrucks.

Dein Gesicht ist Deine Marke. Dein Outfit die Musik zu Deinem Auftritt.

Meine Favoriten:

- > **Farbige Stoffe wie Grün, Blau oder Zartrosa wirken oft besser als wilde Muster**
- > **Gelb, Lila oder Grün können je nach Farbtyp attraktiv sein**
- > **Der Kragen ist entscheidend: Während ein runder Kragen oft entspannter wirkt, wirken V- oder Stehkragen dynamischer.**

Achte bei der Wahl deines Outfits auch auf Farbharmonie, z.B. mit Blusen oder Accessoires, die zu deiner Haarfarbe oder anderen Details passen.

Ob dezent oder auffällig - kleine Akzente und klare Linien sind spannend. Experimentiere, sei kreativ und genieße den Prozess, dich authentisch, aber auch selbstbewusst zu zeigen.

Vermeide zu dünne Stoffe, um Durchscheineffekte zu minimieren.

Auch die Vorbereitung der Outfits ist entscheidend:

- > **Bringe frisch gewaschene und gebügelte Hemden, Tops oder Jacken mit**
- > **Je weniger Falten, desto besser**
- > **Auf eine gute Passform achten, um unschöne Falten im Hemd zu vermeiden**

**Tipp:** Manchmal findet sich in alten Kleidungsstücken noch der eine oder andere Lieblingspullover oder das Holzfällerhemd. Solche Raritäten sind tolle Outfits für etwas ausgefalleneren Bildideen.

## **A.2 Schuhe & Socken: Vom Kopf bis zu den Zehen**

Schuhe sind nicht nur ein Detail, sondern ein wichtiger Bestandteil deines Gesamtbilds, besonders bei Ganzkörperaufnahmen oder wenn du im Sitzen fotografiert wirst. Wähle nicht nur passende, sondern auch bequeme Schuhe – während des Shootings bist du in Bewegung und probierst verschiedene Posen aus.

Für Ganzkörperaufnahmen kannst du gerne feinere Schuhe mitbringen. Die Wahl der Socken ist genauso relevant, da sie im Bild sichtbar sind. Ideal ist, dass die Farbe der Socken zu deinem Outfit passt, vielleicht die Farbe eines Oberteils aufgreift, um ein harmonisches Gesamtbild zu schaffen.

Achte darauf, dass Schuhe und Socken sauber und gepflegt sind, sie tragen wesentlich zu deinem gepflegten Erscheinungsbild bei.

## **A.3 Accessoires: Dein persönlicher Stil im Detail**

Die Wahl der richtigen Accessoires verleiht deinem Gesamtlook das gewisse Etwas.

Dazu gehören Einstecktücher, Schmuck, Hüte, Schals oder andere persönliche Gegenstände, die Dich vielleicht schon lange begleiten.

Wenn du deinen Fotos eine zusätzliche Portion Individualität verleihen möchtest, sind originelle Elemente eine großartige Möglichkeit. Verwende visuelle Elemente, die deine Aktivitäten, Hobbys oder Interessen widerspiegeln.

Hier ein inspirierendes Beispiel: Ein begeisterter Radfahrer könnte sein aktuelles Fahrrad bewusst unscharf im Hintergrund platzieren, um seine Leidenschaft für das Radfahren subtil einzufangen. Das verleiht den Fotos nicht nur Originalität, sondern hebt auch persönliche Aspekte hervor, die deinen Charakter und deine Interessen unterstreichen. Lass deiner Kreativität freien Lauf und verleihe deinen Bildern eine einzigartige Note.

## **A.4 Brille: Dein Blick mit Rahmen**

Brillen sind großartige Accessoires, die deinem Gesicht einen einzigartigen Rahmen verleihen.

Trägst du eine Brille, dann reinige vor dem Shooting gründlich deine Gläser, um unerwünschte Unschärfen und Reflexionen auf den Fotos zu vermeiden.

Erwäge auch, ein oder zwei deiner Ersatzbrillen mitzubringen, um verschiedene Stile auszuprobieren und deinem Look eine zusätzliche Facette zu verleihen.



## B. GESICHT & HAARE

1. Betone die natürliche Eleganz durch Hautpflege
2. Bewahre Lippen geschmeidig
3. Ein zeitgemäßer Haarschnitt oder professionelle Frisur
4. Professionelle Bartpflege für einen gepflegten Look
5. Achte auf makellose Nägel und Hände
6. Experimentiere mit verschiedenen Frisuren

## **B.1 Hautpflege: Strahlende Vorbereitung**

Eine gut gepflegte Haut ist die Grundlage für großartige Aufnahmen. Verwende eine Feuchtigkeitscreme, um trockene Stellen zu versorgen und die Haut geschmeidig zu machen. Vor dem Shooting helfen Gesichtsmasken oder Peelings, die Haut zu klären und für ein frisches Aussehen zu sorgen. Im Sommer ist Sonnenschutz wichtig, um optimal zur Geltung zu kommen.

## **B.2 Make-up: Natürliche Eleganz**

Make-up unterstreicht deine natürliche Schönheit und kaschiert Unreinheiten. Bei Geschäftsporträts von Frauen kommt ein dezentes Tages-Make-up gut an, während Männer in der Regel auf zusätzliches Make-up verzichten können.

Halte deine Lippen geschmeidig, indem du sie regelmäßig mit Lippenbalsam pflegst. Beim Shooting kann ein passender Lippenstift das i-Tüpfelchen sein.

Bei Bedarf kann auch eine erfahrene Visagistin beim Shooting professionell unterstützen.

## **B.3 Haare: Dein perfektes Styling**

Ein frischer Haarschnitt oder eine professionelle Frisur sorgen für einen positiven Gesamteindruck. Wenn ein Haarschnitt nicht möglich ist, wasche deine Haare am Vorabend und verwende deine gewohnten Pflegeprodukte.

Lange Haare? Nimm Zopfgummis oder Haarklammern mit, um verschiedene Looks auszuprobieren.

## **B.4 Bartpflege: Perfekt gestylt**

Eine professionelle Bartpflege vor dem Shooting kann Wunder wirken. Bei einem Dreitagebart sieht ein glatter Nacken oft besser aus. Vereinbare einen Termin mit einem Barbier, um den Bart perfekt in Form zu bringen. Bartöl und ein Kamm sorgen für einen gepflegten Bart.

## **B.5 Nägel & Hände: Kleinigkeiten, große Wirkung**

Achte auf gepflegte Nägel und entferne Schmutz oder abgeblätternen Nagellack. Ein neuer Nagellack, der zu deinem Stil passt, verleiht deinen Händen das gewisse Etwas. Handcreme verbessert das Erscheinungsbild, besonders bei Aufnahmen, in denen die Hände im Fokus stehen.





## C. KÖRPER

1. Integriere leichte körperliche Aktivität vor dem Shooting
2. Lege Wert auf Entspannung und eine positive Einstellung
3. Achte auf eine ausgewogene Ernährung
4. Übe selbstbewusste Posen
5. kommuniziere besondere Farbwünsche im Voraus

## C.1 Sport: Körperliche Fitness und Haltung

Investiere in den Tagen vor dem Shooting in etwas mehr Bewegung, nicht nur für die körperliche Fitness, sondern auch für eine ausgeglichene Schulterhaltung. Einfache Übungen wie Liegestütze oder Yoga können dabei helfen.

## C.2 Schlaf: Dein Wohlbefinden zählt

Unabhängig von der Schlafdauer nimm dir Zeit für Entspannung und pflege eine positive Einstellung. Je besser du dich fühlst, desto besser werden deine Fotos. Bei Aufregung vor dem Shooting kann ein Saunabesuch im Winter dazu beitragen, Körper und Haut optimal zu entspannen.

## C.3 Ernährung: Energie tanken

Eine ausgewogene Ernährung trägt dazu bei, dass du dich energiegeladener, fit und wohl fühlst. Achte darauf, ausreichend Wasser zu trinken, wähle vor dem Shooting leicht verdauliche Nahrungsmittel wie Gemüse und Vollkornprodukte. Früchte, Gemüse und gesunde Fette wie Avocados, Nüsse oder Olivenöl unterstützen nicht nur deine Haut, sondern steigern auch dein allgemeines Wohlbefinden.

## C.4 Posen und Gesichtsausdrücke: Selbstsicherheit vor der Kamera

Übe verschiedene Posen und Gesichtsausdrücke vor dem Spiegel, um Selbstvertrauen zu gewinnen und vor der Kamera sicher aufzutreten. Lass dich inspirieren, indem du Posen oder Gesichtsausdrücke zeigst, die dir gefallen.

Ein Fotoshooting ist die ideale Gelegenheit, deine Einzigartigkeit und Persönlichkeit einzufangen. Bleib locker, hab Spaß und sei offen für kreative Ideen.

## C.5 Farbabsprachen: Deine individuellen Vorstellungen

Wenn du spezielle Farbwünsche für den Hintergrund oder bestimmte Kleidungsstücke hast, teile sie jetzt mit. Sei es ein rotes Kleid oder eine andere präferierte Farbe – jetzt ist der optimale Zeitpunkt, diese Details abzustimmen.

Wenn du neben Portraits auch Ganzkörperaufnahmen machen möchtest, kannst du den Fotografen schon jetzt entsprechend vorbereiten.

**Tipp:** Je besser der Fotograf weiß, was du mit den Bildern machen willst, desto schneller wird er sich inspirieren lassen, wie er die Aufgabe umsetzen kann..



## D. BEIM SHOOTING

1. Sprich zu deinen Zielen und erkläre Bildideen
2. Sichte Outfits
3. Unterstreiche deinen Look mit gewählten Hintergründen
4. Selbstcheck im Spiegel: Haare, Kleidung, Accessoires
5. nutze Expertentipps zu Posen und Auftreten

## **D.1 Kennenlernen: Ankommen und Ziele besprechen**

Zu Beginn des Shootings ist es Zeit anzukommen, die Outfits auszupacken, aufzuhängen und gemeinsam die geplanten Aufnahmen und Ziele zu besprechen, um die gewünschten Aufnahmen optimal anzugehen.

Tipp: Lass den Fotografen wissen, warum du neue Porträts brauchst und in welchem Kontext diese Bilder später stehen werden.

## **D.2 Auswahl der Outfits: Spaß bei der Entscheidung**

Auch wenn viele schon ihr Lieblingsoutfit für den Anlass im Kopf haben, macht es Spaß, gemeinsam durch die Auswahl zu stöbern und weitere Möglichkeiten zu entdecken. Ein paar zusätzliche Oberteile schaden nie.

Zeige auch etwas individuellere Outfits, die man vielleicht am Ende des Shootings als Hingucker anprobieren kann.

## **D.3 Auswahl des Hintergrunds: Harmonie mit dem Outfit**

Um das Outfit optimal zur Geltung zu bringen, wähle einen farblich passenden oder kontrastierenden Hintergrund. Es kann sich lohnen, ungewöhnliche Farbkombinationen auszuprobieren, um Sehgewohnheiten zu durchbrechen.

Hierbei berate ich gerne: [Welcher Hintergrund passt zum individuellen Stil?](#)

## **D.4 Letzter Check im Spiegel: Details machen den Unterschied**

Bevor du ins Rampenlicht trittst, wirf am besten noch einen Blick in den Spiegel und achte auf die kleinen Details: Gepflegte Haare, saubere Kleidung, passende Accessoires und eventuell ein leichtes Make-up sorgen dafür, dass du auf den Fotos strahlst.

## **D.5 Coaching: Tipps für das perfekte Posing**

Während des Shootings ist dein Fotograf auch dein Coach und Berater, der dir Tipps zum Verhalten vor der Kamera und zu vorteilhaften Posen gibt, um das Beste aus deinen Fotos herauszuholen.

## **D.6 Licht setzen: Perfekte Ausleuchtung**

Damit Licht und Schatten perfekt aufeinander abgestimmt sind, wird die Lichtsetzung individuell angepasst, sobald Du in Deiner Position bist.

## D.7 Vorschau der Bilder: Feinabstimmung in Echtzeit

Sieh dir in den Aufnahmepausen die gemachten Bilder an, um einen ersten Eindruck zu bekommen und Details wie Outfit, Frisur oder Pose zu verfeinern. Jetzt ist auch der beste Zeitpunkt, um einen Look abzuhaken oder tiefer in die Szene einzusteigen.

## D.8 Authentizität & Leidenschaft

Das Wichtigste: Authentizität. Die Kamera fängt Deine Einzigartigkeit ein, wenn Du es zulässt. Atme tief durch, erinnere dich an deine innere Stärke und Ruhe und ermutige dich, vor der Kamera zu strahlen.

Vertraue auf deine eigene Ausstrahlung. Jeder hat das Potenzial, gut auszusehen. Selbstvertrauen strahlt auf Fotos und macht einen großen Unterschied.

## D.9 Den Moment genießen

Ein Fotoshooting macht dann Spaß, wenn Du die Illusion der Kontrolle aufgibst und im Moment ankommst. Natürlich konntest Du bis dahin alles perfekt vorbereiten, aber jetzt zählt nur noch, was im Hier und Jetzt passiert. Die letzte Einstellung ist Geschichte.

Entspanne Dich. Die besten Fotos entstehen, wenn Du Dich wohl in Deiner Haut fühlst und den Moment genießt. Die schlechten Fotos werden hinterher sowieso gelöscht. Was hast Du also zu verlieren, wenn Du zeigst, was in Dir steckt?

## D.10 Rückmeldung geben

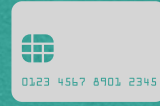
Offene Kommunikation ist wichtig. Sag, was dir gefällt und lass den Fotografen wissen, was du gerne ausprobieren würdest.

Sprecht über Eure Vorstellungen, Wünsche und Ideen, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.

**Tipp:** Lasst Euch von der Umgebung inspirieren, egal ob im Studio oder draußen. Nutzt interessante Hintergründe, Farben oder Strukturen, um individuelle Portraits zu machen.

## D.11 In den Fluss kommen: Die Kamera liebt Dich

Jeder Mensch ist einzigartig und kann seine Persönlichkeit vor der Kamera zum Ausdruck bringen, wenn er sich traut, seine Komfortzone zu verlassen.



## E. NACH DEM SHOOTING

1. Du erhältst Zugang zur Vorauswahl per E-Mail
2. Markiere Bilder nach deinen Präferenzen
3. Expertenbearbeitung verleiht den Fotos Brillanz
4. Fertige Bilder stehen digital zum Download bereit:  
Webversion für Online-Präsenz, Printversion für Drucke.
5. Beachte Nutzungsrechte und Urhebernennung

## **E.1 Vorauswahl der Bilder: Deine individuelle Galerie**

Nach dem Shooting erhältst du einen Link zu deiner persönlichen Vorschau-galerie, in der du dir bequem von zu Hause aus die Bilder aussuchen kannst, mit denen du arbeiten möchtest.

Über die Kommentarfunktion kannst Du spezielle Bearbeitungswünsche mitteilen. Eine grobe Vorauswahl erleichtert die endgültige Bildauswahl.

## **E.2 Bildbearbeitung: Optimierung für das beste Ergebnis**

In der Bildbearbeitung werden aus den Rohdaten die endgültigen Bilder entwickelt. Helligkeit, Farbe, Kontrast und Sättigung werden manuell angepasst.

Kleinere Retuschen wie das Entfernen von temporären Hautunreinheiten, das Aufhellen von Augenpartien, das Abschwächen von Spitzlichtern oder das Reduzieren von Falten oder Haarsträhnen werden vorgenommen.

## **E.3 Download der Bilder: Digitale Verfügbarkeit**

Die fertig bearbeiteten Bilder stehen anschliessend digital zum Download bereit.

Bei den digitalen Bilddaten ist es ratsam auf die Dateigröße und Auflösung der Bilddaten zu achten. Meine Klienten erhalten zwei Versionen ihrer Bilddaten. So hat man für jeden Anlass die passende Bilddatei parat:

- a) „Web“ Version: Niedrige Auflösung für die Anzeige auf Mobilgeräten und Webseiten
- b) „Print“ Version: Hohe Auflösung für Design oder Druckprodukte.

## **E.4 Druck: Empfehlungen für bessere Qualität**

Fotoabzüge, Kalender, Motivtassen und ähnliche Produkte können mit Hilfe von Online-Fotolaboren hergestellt werden.

Auch großformatige Wandbilder, LKW-Planen oder ähnliche Druckprodukte können aus den meisten modernen Bilddaten erstellt werden. Sprechen Sie solche Vorhaben im Vorfeld mit dem Fotografen ab, damit er die Qualität entsprechend anpassen kann.

## **E.5 Zugang zu den Bildern: Zeitlich begrenzte Verfügbarkeit**

Die Galerien bleiben ca. drei Monate online, ermöglichen Nachbestellungen und werden danach gelöscht. Bitte speichere Dir Deine Bilddateien gut ab.

## E.6 Nutzungsrechten transparent gestalten


Die meisten Fotografen erteilen Privatkunden & Solopreneuren eine persönliche, zeitlich unbegrenzte Nutzungslizenz für die gelieferten Bilder. Damit ist die Nutzung auf der eigenen Website, in sozialen Medien oder als Rednerfoto abgedeckt.

Für weitergehende Nutzungen wie die Weitergabe an Presse & Magazine oder für Werbezwecke mit bezahlter Reichweite empfiehlt es sich, eine entsprechende Lizenzvereinbarung mit dem Fotografen schriftlich zu vereinbaren.

## E.7 Namensnennung: Gängige Praxis

Achte bei der Verwendung der Bilder auf die korrekte Nennung des Urhebers.

Üblicherweise erfolgt die korrekte Nennung des Bildurhebers in der Presse und in Blogbeiträgen, unter dem Bild. (z.B., 'Foto: Fotografenname'). Auf Webseiten erfolgt die Angabe auch oft im Impressum.

In den sozialen Medien kann der Fotograf durch Verwendung des Kameraicons  in Verbindung mit einer Verlinkung gekennzeichnet werden.

Auf Wunsch kann auf die Namensnennung verzichtet werden, dies erfordert jedoch auch oft eine individuelle Vereinbarung gegen Entschädigung oder Aufpreis.

## E.8 Datenschutz: Wahrung deiner Privatsphäre

Die Veröffentlichung oder Weitergabe von Aufnahmen, die von Dir in einem privaten Kontext gemacht wurden, sollte nicht ohne Deine Zustimmung erfolgen.

Auch wenn Fotografen das Recht haben, die gemachten Aufnahmen zu Portfoliozwecken zu zeigen, werden sie sicherlich Verständnis haben, wenn Du Bedenken hast. Suche das wertschätzende Gespräch.

## E.9 Bezahlung: Klare Transaktion

Die Bezahlung erfolgt idealerweise per Rechnung. So hast du auch einen Beleg für die erbrachte Leistung. Klare Vereinbarungen erleichtern die Arbeit. In der Rechnung sollten auch die Nutzungsrechte an den Bildern beschrieben sein.

Ich hoffe, du bist nun bestens für zukünftige Shootings vorbereitet.

Dein Alexander Klebe



# ÜBER DEN AUTOR

Mit einer über zwei Jahrzehnte währenden Leidenschaft für die Welt der Bilder bin ich in die faszinierende Welt der Fotografie eingetaucht.

Schon während meines Studiums begann ich, das einzigartige Wesen meiner Mitkommilitonen, später auch von Kollegen, Freunden und Familie, in Porträts einzufangen. Dabei fotografierte ich nicht nur die glamourösesten Bälle der Stadt, sondern initiierte auch den universitären Kunst- und Medienverein.

Nach meinem Studium folgte ich meiner Passion und gründete 2009 ein Fotostudio in Berlin. Parallel dazu widme ich mich Fotoreportagen.

Fotografie ist für mich nicht nur eine zeitlose Kunstform, sondern auch formbar und wandelbar. Die Entscheidung, meine Leidenschaft zum Beruf zu machen, führte mich auf eine aufregende Reise. Dabei war es mir stets ein Anliegen, andere Künstler, unabhängig von Alter, auf ihrem eigenen kreativen Weg zu unterstützen.

Vor einigen Jahren ergab sich die Möglichkeit, mein Wissen in einem Buch über die Kunst der Business-Fotografie festzuhalten. Dieses Buch dient nun als Leitfaden für andere Fotografen und kreative Pioniere, um sie durch die Herausforderungen der Selbständigkeit zu begleiten.

Im Zuge dieser Mission habe ich auch eine Community für Solopreneure mitgegründet.

Die Zukunft sehe ich voller spannender Projekte und freue mich darauf, Menschen dabei zu unterstützen, ihre einzigartigen Geschichten mit Flair zu erzählen.

Vielen Dank für das Interesse an meiner Arbeit!

Mehr unter [alexanderklebe.de](https://alexanderklebe.de) auf [Instagram](#) oder auch [LinkedIn](#)